

Protokoll

der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 24. Januar 2006 in der Adolf-Reichwein-Halle

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Zuhörer: 26

Anwesende Stadtverordnete:

CDU

Becker, Hans
Biedenkapp, Frank
Dietrich, Petra
Förster, Hans-Jürgen
Haupt, Emmi
Karehnke, Regina
Krogmann, Erika
Kuhn, Tobias
Paduch, Harry
Philippbaar, Astrid
Saenger, Hartmut
Schnabel, Henrik
Schneiderbauer, Johann Baptist
Veen, Wulf-Berend

SPD

Haag, Manfred
Kröger, Jürgen
Launhardt, Dieter
Meincke, Joachim
Merz, Irina
Rathjens, Dr., Hans Peter
See, Herbert
Sill, Heinz
Stengel, Christian
Zeidler, Reinhard

FWG

Fornoff, Gerda
Groetsch, Paul
Lamping, Christian
Moscherosch, Hans-Albert
Romeike, Frank
Sehr, Günter
Soff, Walter

puR

Launhardt, Cornelia
Schön, Norbert
Wyrwoll, Herbert

FDP

Hoffmann, Volker
Korger, Dr., Lothar

Nichtanwesende Stadtverordnete:

Merz, Bernhard

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Brechtel, Detlef
Erster Stadtrat Götz, Hans
Stadträtin Hafner, Anna Margareta
Stadtrat Datz, Wolfgang
Stadtrat Blöcher, Gottfried
Stadtrat Lamping, Prof. Dr., Heinrich
Stadtrat Schöniger, Arndt

Schriftführer:

Kraus, Andreas

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Krogmann, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesende herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung mit Ladung vom 16. Januar 2006 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Aus der Beratung des Ältestenrates wird vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 5, 6 (Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Umwelt- und Planungsausschuss), 7 und 17 in Tagesordnung A en-bloc abzuhandeln.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen ohne Aussprache abgehandelt werden und für den Tagesordnungspunkt 4 die Redezeit aufgehoben werden.

Des Weiteren sollen die Tagesordnungspunkte 13 und 16 gemeinsam behandelt werden.

Gegen die folgende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit steht die Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. *Mitteilungen*
2. *Kleine Anfragen*
3. *Perspektive Rathaus 2010*
4. *Haushaltsführung 2006*
Haushaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm 2005 - 2009
sowie Konsolidierungsprogramm 2006/2007
5. *Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2006*
6. *Vermarktung der Gewerbegrundstücke an der B 455 / Feldpreul*
Vorlage der finanziellen Angebote und Vertragsentwürfe
- weiteres Verfahren
7. *Grundstücksangelegenheiten*
Verkauf des Grundstückes Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 1,
Flurstück-Nr. 288/9, Hopfengartenstraße 19
8. *Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate*
im Gebiet der Stadt Rosbach v.d.Höhe

9. *Jahresrechnung 2003*
 1. Vorlage des Prüfberichtes, der Stellungnahme der Verwaltung sowie des Abschlussberichtes nach § 113 HGO
 2. Entlastung nach § 114 Abs. 1 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung
10. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Sanierung Ober-Erlenbacher Weg
11. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Betrieb von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
12. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Bericht über die Arbeit und Aktivitäten des Umweltbeauftragten
13. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Prioritätenliste für die Optimierung des städtischen Grund- und Gebäudevermögens
14. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Auflistung der Gutachten zum Baugebiet Feldpreul
15. *Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006*
Kostendarstellung bei Umbau / Sanierung Grundschule Bergstraße zum Rathaus
16. *Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2006*
Bericht über Investitionsprogramm jeweils zum Quartalsende
17. *Bauleitplanung*
Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes RH / 8 „Im Seelhof“

ZU TOP 1	<i>Mitteilungen</i>
----------	---------------------

Stadtverordnetenvorsteherin:

--

Bürgermeister:

Der Bürgermeister verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Launhardt berichtet aus der Sitzung vom 12.01.2006
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Konsolidierungsprogramm 2006/2007
Erarbeitung einer Beschlussempfehlung

Haushaltsführung 2006
Hauhaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm 2005 – 2009

Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rosbach v.d.Höhe
Erarbeitung einer Beschlussempfehlung

Verkauf des Grundstückes Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 1, Flurstück-Nr. 288/9, Hopfengartenstraße 19

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

--

Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Schneiderbauer berichtet aus der Sitzung vom 10.02.2006
Folgender Tagesordnungspunkt wurde behandelt:

*Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/11
„Gewerbegebiet am Bahnhof“*
Antrag auf Errichtung einer Inline-Hockey-Halle auf dem Grundstück Rodheimer
Straße 3, Flur 5, Flurstück Nr. 342/2

ZU TOP 2	<i>Kleine Anfragen</i>
-----------------	-------------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Die Tagesordnungspunkte 5, 6 (Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Umwelt- und Planungsausschuss), 7 und 17 werden in der Tagesordnung A en-bloc abgehandelt.

ZU TOP 5 | **Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2006**

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2006 der Stadtwerke Rosbach v.d.Höhe inklusive der Stellenübersicht, dem Investitionsprogramm sowie der Finanzplanung für die Vermögensplanung zu.

Der Plan schreibt Erträge in Höhe von 3.037.100 €, Aufwendungen in Höhe von 3.019.500 € fest und weist zusammenfassend in seinem Erfolgsteil einen Gewinn in Höhe von 17.600 € aus.

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 3.202.000 € ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan erforderlich sind, wird auf 1.433.000 € festgesetzt.

Dieser Kreditaufnahme stehen Tilgungen in Höhe von 298.000 € gegenüber.

Betriebsmittelkredite in Höhe von 800.000 € zur Zwischenfinanzierung sind zulässig.

ZU TOP 6 | **Vermarktung der Gewerbegrundstücke an der B 455 / Feldpreul
Vorlage der finanziellen Angebote und Vertragsentwürfe
- weiteres Verfahren**

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die umfassenden Informationen zum Verfahrensstand „Vermarktung der Gewerbegrundstücke Feldpreul“ zur Kenntnis.

Zur Vertiefung des Informationsstandes und zur ersten Meinungsbildung wird die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Umwelt- und Planungsausschuss überwiesen.

Ziel der Beratungen sollte eine Wertung der vorliegenden Angebote und Vertragsentwürfe sein, um die Finanzierung der noch ausstehenden Ausführungspläne mit detaillierten Planunterlagen zur Konkretisierung der Grundlagenverträge zu ermöglichen und die Formulierung der Vertragsentfassungen vorzubereiten.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Umwelt- und Planungsausschuss überwiesen.

ZU TOP 7	Grundstücksangelegenheiten Verkauf des Grundstückes Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 1, Flurstück-Nr. 288/9, Hopfengartenstraße 19
-----------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Die Stadt verkauft das Baugrundstück, Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 1, Flurstück-Nr. 288/9, Hopfengartenstraße 19 mit 851 m² zum Kaufpreis von 205.000,- € an die [REDACTED]

Das Grundstück ist erschlossen, im Kaufpreis ist ein Wasser und Kanalanschluss enthalten.

ZU TOP 17	Bauleitplanung Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes RH / 8 „Im Seelhof“
------------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“ innerhalb eines Teilbereiches.

Der Teilbereich besteht aus den Grundstücken Gemarkung Rodheim, Flur 9, Parzellen 344, 343, 348 und 349“.

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 5, 6 (Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Umwelt- und Planungsausschuss), 7 und 17 in der Tagesordnung A en-bloc.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 5 beschlossen						
TOP 6 an den Haupt- und Finanzausschuss und Umwelt- und Planungsausschuss überwiesen						
TOP 7 beschlossen						
TOP 17 beschlossen						

ZU TOP 3	Perspektive Rathaus 2010
-----------------	---------------------------------

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

- ❖ Die derzeit angemietete „Rathausimmobilie“, das Grundstück Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 2, Flurstück-Nr. 986, Homburger Straße 64, Grundstücksgröße 1.972 qm, ist in Form der Horst Schütz GmbH & Co. KG zum Preis von 1.070.000,-- € anzukaufen.
- ❖ Der Kaufpreis ist am 15. April 2008 fällig, die GmbH & Co. KG wird am gleichen Tag der Stadt lastenfrei zum Besitz übergeben (Eigentumsübergang).
- ❖ Die Stadt ist berechtigt, ab Vertragsabschluss bauliche und sonstige Änderungen auf dem Grundstück sowie an und im Gebäude auf eigene Kosten durchzuführen.
- ❖ In den Haushalt 2006 ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) zu Lasten des Jahres 2008 in Höhe des Kaufpreises aufzunehmen. Die Finanzplanung 2005 bis 2009 ist entsprechend anzupassen.
- ❖ Darüber hinaus werden die Haushaltsansätze einschließlich der Haushaltsausgaberebeste der Untergruppen 935 und 940 im UA 0200 „Verwaltung“ sowie alle Untergruppen 940 im UA 8800 „Bebaute Grundstücke“ für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- ❖ Abschließend wird der Magistrat beauftragt, im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Verträge abzuschließen und bauliche Maßnahmen auf dem Grundstück Homburger Straße 64 zur Optimierung der Verwaltungsorganisation in Angriff zu nehmen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	22	--	10	7	3	2
Nein-Stimmen	1	1	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	13	13	--	--	--	--
TOP 3 beschlossen						

ZU TOP 4	Haushaltsführung 2006 Haushaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm 2005 – 2009 sowie Konsolidierungsprogramm 2006/2007
-----------------	--

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung 2006:

Haushaltssatzung der Stadt Rosbach v.d.Höhe für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach v.d. Höhe am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	16.161.550 EUR
	in der Ausgabe auf	18.039.600 EUR
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	4.863.000 EUR
	in der Ausgabe auf	4.863.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2006 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **1.070.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 230 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am schlossene Stellenplan. be-

§ 7

Der Magistrat entscheidet über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 100 HGO), soweit diese nicht als erheblich anzusehen sind.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von jeweils **15.000 EUR** gelten als nicht erheblich.

Rosbach v.d. Höhe, den

- Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2005 – 2009.

Die Endsummen im Investitionsprogramm werden wie folgt festgesetzt:

2005	1.782.000,-- €
2006	4.077.000,-- €
2007	2.925.000,-- €
2008	3.900.000,-- €
2009	5.110.000,-- €

- Dem vorliegenden Konsolidierungsprogramm 2006 / 2007 wird grundsätzlich zugestimmt.

Die endgültige Beschlussfassung der einzelnen Programmpunkte bleibt den jeweils zuständigen Gremien – Stadtverordnetenversammlung oder Magistrat – vorbehalten.

Die FDP-Fraktion beantragt die Haushaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm 2005 – 2009 und das Konsolidierungsprogramm 2006/2007 getrennt abzustimmen.

Gegen den Antrag werden keine Einwände erhoben. Somit wird getrennt abgestimmt.

Abstimmung über die Haushaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm
2005 – 2009:

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 4 Haushaltssatzung / Haushaltsplan / Investitionsprogramm 2005 – 2009 beschlossen						

Abstimmung über das Konsolidierungsprogramm 2006/2007:

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 4 Konsolidierungsprogramm 2006/2007 beschlossen						

ZU TOP 8	<i>Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rosbach v.d.Höhe</i>
-----------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Rosbach v.d.Höhe in der Entwurfsfassung vom 29. Dezember 2005 (Anlage).

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 8 beschlossen						

ZU TOP 9	Jahresrechnung 2003 1. Vorlage des Prüfberichtes, der Stellungnahme der Verwaltung sowie des Abschlussberichtes nach § 113 HGO 2. Entlastung nach § 114 Abs. 1 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung
-----------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates lautet wie folgt:

Der Schlussbericht des Kreisrevisionsamtes zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 vom 29. November 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgend abgedruckte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 gemäß § 114 Abs. 1 HGO.

Aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes über die Prüfung des Haushaltsjahres wird dem Magistrat nach § 114 Abs. 1 HGO für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	34	13	10	6	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--

TOP 9 beschlossen

Zwei Stadtverordnete fehlten bei der Abstimmung.

ZU TOP 10	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Sanierung Ober-Erlenbacher Weg
------------------	--

Der Antragstext der CDU-Fraktion lautet wie folgt:

Der Magistrat wird aufgefordert zu überprüfen, ob der Ober-Erlenbacher Weg im Zuge der Sanierung der Kreisstraße von Rodheim nach Friedrichsdorf mit saniert werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist darzulegen, welche Kosten durch die Maßnahme entstehen, insbesondere welche Kosteneinsparungen sich durch die Ersparnis der doppelten Baustelleneinrichtung ergeben.

Bürgermeister Brechtel bietet an, die Straße im Rahmen der Jahresreparaturarbeiten (Frühjahr / Sommer) Instandzusetzen.

Aufgrund des Lösungsvorschlags von Bürgermeisters Brechtel, zieht die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

ZU TOP 11	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Betrieb von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
------------------	--

Der Antragstext der CDU-Fraktion lautet wie folgt:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, auf welchen städtischen Gebäuden die Voraussetzungen zum rentablen Betrieb einer Photovoltaikanlage gegeben sind. Im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse sind Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen. Weiterhin sind in die Prüfung auch alternative Betreibermodelle mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 11 beschlossen						

ZU TOP 12	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Bericht über die Arbeit und Aktivitäten des Umweltbeauftragten
------------------	--

Der Antragstext der CDU-Fraktion lautet wie folgt:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht über die Arbeit und die Aktivitäten des Umweltbeauftragten zu erstatten.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Ja-Stimmen	36	14	10	7	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 12 beschlossen						

Bürgermeister Brechtel gibt folgenden Bericht:

Eine Aufgabe des Umweltberaters ist die Bündelung von Umweltschutz und Landschaftsplanung sowie für diesen Bereich einen Ansprechpartner für die Bürger zu liefern.

Wald und Feld wurden durch den Umweltberater, Herr Sill, gleichermaßen weiterentwickelt und zusammengebracht.

An Projekte wie:

- Schaffung von Amphibienbiotop
- Vermeidung von Ableitung des Wassers in Gräben
- Versickern des Wassers begünstigen
- Hochwassersituation in Ober-Rosbach reduzieren
- Usw.

wurde und wird gearbeitet.

Eine ganz wesentliche Aufgabe war die Realisierung der Kompensationsmaßnahme im Bereich der Bebauungspläne.

Herr Sill hat alle Maßnahmen koordiniert und begleitet.

Herr Sill fügte hinzu, dass die Umweltberatung keine „One-man-show“ ist, sondern Teamarbeit.

Nach den Zielvorgaben des Magistrates werden die einzelnen Projekte durchgeführt.

Das Umweltbüro wurde in die Haupt- und Finanzverwaltung und Bauverwaltung integriert und steht auf einer großen Basis. Zu diesem Team stoßen weiterhin BUND und NABU, Landwirte, Jäger und verschiedene Behörden.

Herr Sill steht der Stadtverwaltung als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Verschiedene Projekte sind am laufen und kosten nicht nur Geld, sondern können auch Geld einbringen.

Das Sitzungsende gemäß § 19 (3) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung ist erreicht. Folgende Tagesordnungspunkte werden nicht mehr behandelt.

ZU TOP 13	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Prioritätenliste für die Optimierung des städtischen Grund- und Gebäudevermögens
ZU TOP 14	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Auflistung der Gutachten zum Baugebiet Feldpreul
ZU TOP 15	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2006 Kostendarstellung bei Umbau / Sanierung Grundschule Bergstraße zum Rathaus
ZU TOP 16	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2006 Bericht über Investitionsprogramm jeweils zum Quartalsende

Rosbach v.d.Höhe, den 6. Februar 2006

Krogmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Kraus
Schriftführer